

Happy Birthday, X-Ray!

117 Jahre Entdeckung der Röntgenstrahlen – Deutsche Röntgen-gesellschaft feiert den International Day of Radiology (IDOR)

Im angelsächsischen Raum wird dieser Tag bereits seit einigen Jahren begangen, in unseren Breiten genießt er noch keine hohe Bekanntheit: der X-Ray-Day, der Tag, der an die Entdeckung der Röntgenstrahlung durch Wilhelm Conrad Röntgen am 08. November 1895 erinnert.

Der Vorstand der DRG ist daher dem Aufruf der European Society of Radiology gefolgt, den International Day of Radiology (IDOR) im Bewusstsein der Bevölkerung zu etablieren. Mit verschiedenen Presse-Aktionen, Radiobeiträgen und elektronischen Informationsmappen informierte die Pressestelle der DRG Journalisten über

ein Datum, das die Medizin revolutionierte. Auch die DRG-Mitglieder erhalten Informationsmaterialien zur Auslage in den Wartebereichen von Klinik und Praxis.

Weitere Informationen zum IDOR auf der Aktionsseite der Deutschen Röntgen-gesellschaft unter

<http://www.drg.de/presse/presseinformationen/683>

sowie dem Kampagnenportal der ESR unter:

<http://www.internationaldayofradiology.com/>

8. NOVEMBER 1895

Der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen experimentiert schon seit einiger Zeit mit energiereichen Kathodenstrahlen, die er in einer Gasentladungsröhre erzeugt. In dieser Nacht aber geschieht dabei etwas Sonderbares. Ein mit einem fluoreszierenden Stoff beschichtetes Papier in seinem Labor beginnt zu leuchten – und das, obwohl der Raum sonst völlig dunkel ist. Röntgen: Neugier ist geweckt. Er verhält die Gasentladungsröhre vollständig mit schwarzem Karton. Doch das Papier leuchtet weiter. Der Forscher erkennt, dass er hier auf etwas gänzlich Neues gestoßen ist: Es muss eine geheimnisvolle Strahlung entstanden sein, die auch durch feste, lichtundurchlässige Gegenstände hindurch dringt.

Bei weiteren Experimenten mit den verschiedensten Materialien stellt Röntgen fest, dass die Strahlung nahezu alles durchdringen kann – auch die Hand seiner Frau Anna Bertha, nicht aber deren Knochen. Sie knipst lassen auf einer Fotoplatte einen deutlichen Schatten. Es entsteht die erste Röntgenaufnahme der Welt.

Röntgen selbst nennt die unbekannte Strahlung „X-Strahlung“. Sie ermöglicht erstmals einen Blick auf das Innere des Körpers – ohne Aufschneiden und völlig schmerzfrei. Die Aufnahmen gehen in Wunderwerke ein die Welt und begeistern nicht nur Wissenschaftler. Die Entdeckung der X-Strahlen löst eine medizinische Revolution aus, die unzähligen Menschen das Leben retten wird.

Wilhelm Conrad Röntgen (1845 – 1923)

WIR FEIERN DIE ENTDECKUNG DER RÖNTGENSTRAHLUNG VOR 117 JAHREN

Medizin mit Durchblick DIE RÖNTGENEN UND STRAHLENMESSENER

Happy Birthday, X-Ray! – Geburtstagskarte mit Informationen zu den Ereignissen des 08. November 1895.